

15.08.2021

## Die Abnehmer

Einer nimmt uns das Denken ab  
Es genügt  
seine Schriften zu lesen  
und manchmal zu nicken

Einer nimmt uns das Fühlen ab  
Seine Gedichte  
erhalten Preise  
und werden häufig zitiert

Einer nimmt uns die großen Entscheidungen ab  
über Krieg und Frieden  
Wir wählen ihn immer wieder

Wir müssen nur  
auf zehn bis zwölf Namen schwören  
Das ganze Leben  
nehmen sie uns dann ab

*Erich Fried (1921 - 1988)*